

Zum Schutz der Teilnehmer*innen, der Referent*in, sowie der Mitverantwortlichen des KDFB Frauenbund-Großaitingen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus, verpflichten wir uns als Veranstalter nach Maßgabe der jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen die vorgeschriebenen Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten

Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für Festlegung, Planung und Umsetzung der Schutzmaßnahmen ist die Vorstandschaft KDFB Frauenbund-Großaitingen.

Es wird für einen geordneten Ablauf des Besucherbetriebs nach dem Schutz- und Hygienekonzept des KDFB Frauenbund-Großaitingen sowie den Vorgaben am jeweiligen Veranstaltungsort. Im Besonderen die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durch die Besucher*innen, die Lüftung der Räume vor während und nach den Veranstaltungen.

- Sicherstellung des Mindestabstandes von 1,5 m zwischen Personen
- Kann der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden, wird auf die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen hingewiesen
- Grundsätzlich dürfen Personen, auch Mitarbeiter*innen, die aktuell positiv auf Covid-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, respiratorische und infektiöse Atemwegsprobleme oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an Covid-19-Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter Covid-19-Fall aufgehalten haben, nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Wir achten darauf, dass Besucher mit, auch für medizinische Laien erkennbaren, unspezifischen Krankheitssymptomen einer Erkältung oder eines Infekts (Husten, Schnupfen etc.) an der Teilnahme gehindert werden.
- Zur Sicherstellung wird von den Teilnehmenden eine Selbstauskunfteingeholt.

Einforderung und Überwachung allgemeiner Verhaltensregeln

Alle Teilnehmenden der KDFB Veranstaltung werden zu Beginn der Veranstaltung auf die Einhaltung der allgemeinen Schutz- und Hygieneregeln hingewiesen.

Diese Hinweise beinhalten mindestens folgende Regelungen:

- Regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Vermeiden des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m) zwischen Personen in allen Räumlichkeiten einschließlich der sanitären Einrichtungen sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten und auf den Fluren, Gängen, Treppen und im Außenbereich
- Keine Gruppenbildung
- Kein Körperkontakt der Teilnehmer*innen untereinander und mit Mitarbeiter*innen des Veranstalters und des Veranstaltungsortes
- Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in allen gemeinschaftlich genutzten Bereichen einschl. aller Verkehrsflächen, ausgenommen am Sitzplatz in den Veranstaltungsräumen
- Eintreffen und Verlassen des Veranstaltungsortes unter Wahrung des Abstandsgebots
- Hinweis auf die Ausschlusskriterien für Besucher:
 - Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
 - bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben

Allgemeine Hygiene

Am Ein- und Ausgang sowie in den Sanitärräumen des Veranstaltungsgebäudes sind ggf. Handspender für Desinfektionsmittel vorhanden. Seife sowie Einmal- Papierhandtücher stehen in den Sanitärräumen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen werden mittels Plakatierung auf eine gründliche Handhygiene hingewiesen.

Mindestanforderungen an den Veranstaltungsort

Das Hygiene-Schutzkonzept des jeweiligen Veranstaltungsortes ist mit den Vorgaben des Hygiene-Schutzkonzeptes des KDFB Frauenbund-Großaitingen abzustimmen. Es gelten jeweils die weitreichenderen Vorgaben.

Großaitingen, 5. Oktober 2021

Vorstandschafft KDFB Frauenbund Großaitingen